

Spendenübergabe vor laufender Kamera



Oliver Broghammer (links) und Martin Heinzmann (rechts) zeigten sich flexibel und spontan, als Uli Eßlinger (Mitte) sie zur Spendenübergabe aufs Sofa und vor die YouTube-Kamera der SGS bat.

Der Vorsitzende der Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G. Martin Heinzmann und dessen Stellvertreter Oliver Broghammer kamen am Freitag vor Weihnachten mit 8000 Euro im Gepäck nach Schiltach.

Die Spende aus dem Fond des Gewinnsparens des Geldinstituts sollte stellvertretend für insgesamt acht Pflegeheime im Geschäftsgebiet der Volksbank Mittlerer Schwarzwald im Gottlob-Freithaler-Haus der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS) übergeben werden.

Überbringer werden selbst überrascht

Doch anstatt lediglich zu überraschen, wurden die Volksbank-Chefs selbst überrascht. Der Ort der Spendenübergabe wurde nämlich kurzfristig auf die Bühne der dem Pflegeheim benachbarten Friedrich-Grohe-Halle verlegt. Dort waren die Mitarbeitenden und die Geschäftsführende Leitung der SGS Uli Eßlinger mit der Vorbereitung der Weihnachtsfeier, die für Bewohner*innen des Pflegeheims am Nachmittag desselben Tages stattfinden sollte, beschäftigt.

Einer für alle

Gerne unterbrachen die fleißigen Weihnachtswichtel ihre Arbeit und nahmen die Spende entgegen. Weil insgesamt 8000 Euro symbolisch für alle mit jeweils 1000 Euro Begünstigten in der Schiltacher Pflegeeinrichtung überreicht wurden, drehte das

Pflegeunternehmen mit den Vorstandsmitgliedern der Volksbank Mittlerer Schwarzwald ein YouTube-Video von der Übergabe für den SGS-Kanal davon. Dafür baten sie Heinzmann und Broghammer auf das SGS-Sofa, das bereits in der Weihnachtsfeier-Programm-Kulisse stand. Als die Scheinwerfer angingen, erklärten die Spendenüberbringer spontan das Prinzip der Gewinnsparens-Zuwendungen in die Kamera.

Tagtägliche Leistung

Sie bedankten sich für die Arbeit, die die Mitarbeitenden im Bereich Pflege nicht nur an den Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses Tag für Tag leisteten, sondern auch insgesamt für die Gesellschaft tun, durch viele andere SGS-Dienstleistungsbereiche wie beispielsweise im ambulanten Pflegedienst oder der Tagespflege, durch die Nachbarschaftshilfe sowie Hospizarbeit oder den Service „Menü für Zuhause“ und die Betreuung von Bewohnenden barrierefreier Wohnungen.

Taten anstatt Applaus

Uli Eßlinger, Geschäftsführender Leiter der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V., freute sich über die Zuwendung von 1000 Euro aus dem Gewinnsparensfond der Volksbank Mittlerer Schwarzwald, die zugunsten der Mitarbeitenden eingesetzt werden sollen. „Pflegepersonal braucht eben nicht nur Applaus, sondern auch reale Unterstützung“, begründete Heinzmann das Spendenziel.